

Messe

Space 2009

Die internationale Fachmesse "Space" für Rindergenetik in Messemannheim/Frankreich erwartet vom 15. bis 18. September über 1300 Aussteller. Die Messe ist Schauplatz für internationale Vertreter aus der Milch- (Milch- und Fleischzeugung), Schweine-, Geflügel-, Schafs- und Ziegenzucht. Im Mittelpunkt stehen Rinderrassen Salers und Simmental. Insgesamt werden über 100 ausgewählte Rinder von über 50 Rassen gezeigt. Besichtigung werden können unter anderem auch Tierzuchtbetriebe. Die Veranstalter erwarten über 1000 Besucher, darunter über 200 aus dem Ausland.

www.space.fr

US-Schweineproduktion

Keine Kostendeckung

Die US-Schweinebestände sind nach Ansicht von Agrarökonomien zu groß. Erst wenn die Preise deutlich verringert werden, kann die Branche wieder rentabel werden. Nach einer Analyse der Agraruniversität der US-Bundesstaaten Iowa und Minnesota sind die letzten zwei Jahre größtenteils nicht kostendeckend. Waren im vergangenen Jahr die hohen Futtermittelpreise schuld, drückt jetzt die schwache Nachfrage die Erlöse. Die Agrarökonom erwarten aufgrund der Entwicklung der Terminnotizen in den USA frühestens nach sechs Monaten eine kostendeckende Schweinemast.

AGRARZEITUNG.DE

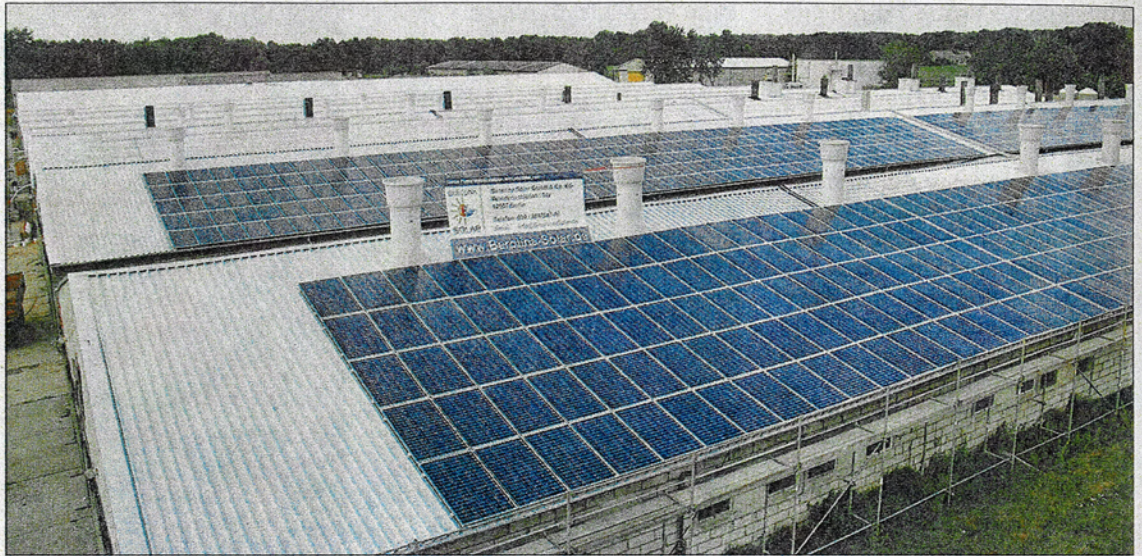
Schweine

Vor Grippe schützen

Der besondere hygienische Umgang mit Schweinebetrieben ruft der Agrarminister in Mecklenburg-Vorpommern, Volker Bouffier, auf. Mit zunehmender Ausbreitung des Virus H1N1 bei Menschen wächst das Risiko des Übergreifens auf Schweinebetriebe. Noch ist das Virus in Europa nicht bei Schweinen aufgetreten. Mensch-zu-Schwein-Übertragungen seien aus Kanada und Argentinien bekannt. In

Ziel: 26 Ferkel je Sau

Wiedereröffnung der modernisierten Schweinezuchtanlage der Agrargenossenschaft Bornum in Kleinleitzkau (Sachsen-Anhalt) / Vor Kurzem Zuchttiere mit hohem Gesundheitsstatus eingestallt



Die Dächer der Produktionshallen und Nebengebäude hat die Agrargenossenschaft für 20 Jahre an die Firma IBC Solar vermietet, die darauf Photovoltaikanlagen von der Berolina Solar GmbH & Co. KG installieren lässt.

Vor sechseinhalb Wochen sind 650 Zuchtsauen und -läufer von Deutscher Landrasse und Leicoma, Kreuzungssauen aus Large-White und Landrasse sowie FI-Sauen aus der Genetik im Alter von 49 bis 189 Lebenstagen in den derzeit fertig umgebauten Teil der Stallanlagen in Kleinleitzkau eingezogen. Die Zuchttiere mit einem hohen Gesundheitsstatus wurden von der Schweinehof Ostrau GmbH über den Mitteldeutschen Schweinezuchtverband geliefert. „Wir rechnen An-

fang Januar mit dem ersten Nachwuchs“, blickt der Geschäftsführer der Agrargenossenschaft Bornum, Andreas Linzen, voraus. 26 aufgezogene Ferkel je Sau und Jahr lautet das Ziel. Vor dem Umbau habe der Wert bei 22 gelegen. „Wir haben ein hohes Ziel, aber wir bieten auch beste Bedingungen“, bemerkt Linzen. Der aus dem Brandenburgischen stammende Betriebsleiter will Spuren hinterlassen. Als er vor zwei Jahren die Geschäftsführung übernahm, konnte die Genossenschaft mit

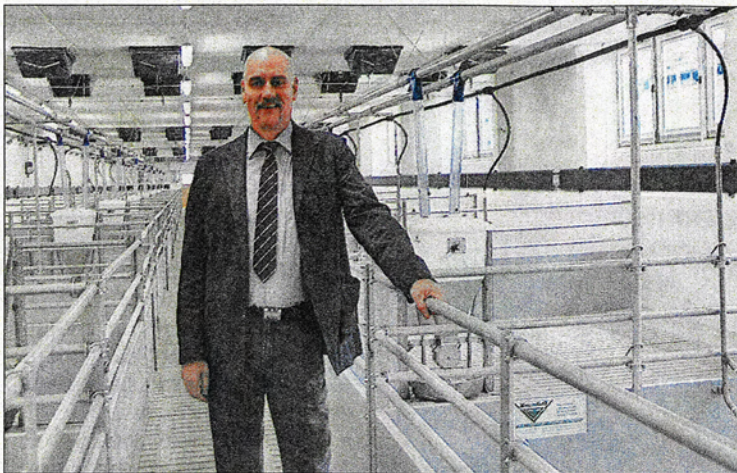
der Schweinezucht – wie viele andere Betriebe auch – keine kostendeckenden Erlöse erzielen. Ein Zustand, den der Agraringenieurökonom nicht hinnehmen konnte und wollte. „Für schlechte Preise bei den Ferkeln können wir nichts, aber unsere eigenen Leistungen können wir beeinflussen!“, meint er.

Fortan sollte Linzens Devise das Handeln in dem landwirtschaftlichen Betrieb im Landkreis Anhalt-Bitterfeld bestimmen. Den Schlüssel zu höherer Rentabilität sah er in steigender

Dynamik der globalen Fleischproduktion

Die Hochschule Veachta hat unter Federführung von Prof. Hans-Wilhelm Windhorst ein neues Mitteilungsheft zur Dynamik der globalen Fleischproduktion herausgegeben. Der erste Beitrag untersucht regionale Unterschiede in der Rindfleischproduktion von 1990 bis 2007. Erstaunlich ist, dass die BSE-Krise in Europa immer noch nachwirkt. In der Schweinefleischproduktion setzt sich die dynamische Entwicklung der letzten Jahrzehnte ungebrochen fort, wobei sich in Asien die Produktion weiter regional konzentriert. Das wird im zweiten





Andreas Linzen steht seit 2007 als Geschäftsführer an der Spitze der Agrargenossenschaft Bornum.

FOTOS: STEFANIE HÄRTEL, DETLEF FINGER

Flexibilität – erreichbar über (halb-)geschlossene Produktionskreisläufe.

Also entschieden sich Aufsichtsrat und Vorstand der Agrargenossenschaft dafür, die Zahl der Sauenplätze von 1 000 auf 560 zu reduzieren und die frei werdenden Kapazitäten für insgesamt 1 440 neue Mastplät-

ze zu nutzen. Genehmigungsverfahren, Sanierung und Umbau der traditionsreichen Schweinezuchtanlage dauerten gerade mal ein halbes Jahr: „Rekordzeit“, betont Jürgen Gotthardt von der Landgesellschaft Sachsen-Anhalt, dem Betreuungsunternehmen, und schiebt nach: „Dieses Beispiel sollte Schule machen!“

Insgesamt haben die Bornumer zehn Ställe auf den neuesten Stand gebracht oder komplett umgebaut. Sauen und Mastschweinen wird damit der komplette Komfort geboten: Spaltenböden, Flüssigentmischung, automatische Fütterungslinien, Tränken, Frischluftzufuhr und auch Tageslicht. Anlagenleiter Hubert Scheuer und sein Team freuen sich zudem über die guten Bedingungen im Arbeits- und Sozialbereich.

Für die Asbestdachsanie rung fand Linzen eine innovative und sehr kostengünstige Lösung: Die Agrar eG vermietet ihre Dächer für 20 Jahre an den Investor IBC Solar. Dieser trägt als Gegenleistung die Dachsanierungskosten und lässt auf den Gebäuden Photovoltaikanlagen installieren. Die rund 26 000 m² Dachsa-



Das Wirtschaftsgebäude wird zurzeit mit PV-Modulen bestückt.

Berolina Solar, der Spezialist für große Photovoltaikanlagen (PVA) auf Dächern in der Landwirtschaft, bietet seinen Kunden:

- Beratung, Planung und Projektentwicklung
- Installation durch eigene erfahrene Montageteams
- Asbestdachsanie rung in Vorbereitung auf die PVA
- eine sehr attraktive und sichere Rendite mit ihren Photovoltaikanlagen oder
- die Vermittlung Ihrer Dachflächen an einen Investor
- höchste Qualität, Service und alles aus einer Hand

BEROLINA | BEROLINA SOLAR GmbH & Co. KG

nierung und die Installation der Photovoltaiktechnik mit einer Gesamtleistung von rund 1,5 MWp erfolgt durch die Firma Berolina Solar in einer Rekordbauzeit von nur sechs Monaten.

Insgesamt 1,5 Mio. € steckt die Agrargenossenschaft in die Baumaßnahme – für Geschäftsführer Linzen mit seinem Vorstand und dem Aufsichtsrat die richtige Investition in die Zukunft. Und vielleicht nicht die letzte in die Schweineproduktion. „Wenn alles gut läuft, wollen wir die Mastkapazitäten weiter aufstocken“, denkt er laut. Bis das so weit ist, sind durch die Agrargenossenschaft aber noch mehrere Genehmigungsverfahren zu beantragen. STEFANIE HÄRTEL

Beteiligte Firmen und Institutionen

Finanzierung: DKB Halle
 Planung/Betreuung: Landgesellschaft Sachsen-Anhalt
 Bauunternehmen: Baubetrieb Andre Weferling
 Komplettausrüster/Stalltechnik: Krumfuß-Systeme
 Elektobau: Handrich und Sens GmbH
 Heizung/Sanitär: Blaffert GmbH
 Dachsanierung/Photovoltaikanlageninstallation: Berolina Solar GmbH & Co. KG
 Tischlerei: Tischlerei Görliche

LANDGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT MBH



»Wir beraten und betreuen Landwirte.

- Bauplanung und Baubetreuung
- Antragstellung nach BImSch UVP-Gesetzen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Begleitende Beratung zum Finanz- u. Fördermittelman
- Flächenbevorratung für LW

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt

Große Diesdorfer Straße 56/57
 39110 Magdeburg
 Telefon: 0391/7 36 16, e-Mail: inf@www.lgsa.de

Krumfuß SYSTEME

- Klimatechnik
- Fütterungsanlagen
- Stallanlagen

Lösungen für Profis

Erfolgreiche Krumfuß-System-Technik für Schweinezucht und Mast

Krumfuß-Systeme Albert-Einstein-Str. 22 31515 Wunstorf
 Tel. 05031 / 9575-0 Fax 9575-25 www.krumfuss.de info@krumfuss.de

BAUBETRIEB

ANDRÉ WEFERLING

- Sanierung u. Neugestaltung von Bauernhöfen
- Maurer-, Beton- u. Natursteinarbeiten
- Putz- und Fassadenarbeiten
- Altholz- u. Fachwerkanlagen

